

Die bemalte Lady

Von release

Kapitel 2: Ich bin der Tod Höchstpersönlich!

Als Release wieder aufwachte, fand sie sich an einem Ort umhüllt von Dunkelheit. Dann sah sie vor ihr ganz weit hinten ein Licht sie ging drauf zu und sah eine Person umhüllt mit einem schwarzem Gewand. Die Person trug in seiner rechten Hand eine Sense mit einer Sanduhr dran befestigt. Doch sein Gesicht konnte sie nicht erkennen.

Der Mann kam auf sie zu und fragte "weißt du eigentlich was hier vor sich geht?"

"Nein, aber das wollte ich gerade dich fragen und wo bin ich und wer bist du eigentlich?"

"Ich bin der Sensenmann, aber das tut jetzt nichts zur Sache. Ich habe dich von deiner Geburt an beobachtet und abgewartet, bis du stirbst, obwohl ich ja wusste, wann du stirbst."

"Was?! Aber wieso?" "Weil du mehrere außergewöhnlich starke Fähigkeiten besitzt, habe ich dich wiederbelebt."

"Aber wieso das alles?"

Der Sensenmann lachte nur, "weil wir eine Fünfte in unserem Bunde brauchen."

"Fünfte? Wer sind den die anderen?"

"Nun da gebe es den Teufel und die beiden Engel des Gleichgewichts, auch Jing und Jang genannt. Aber weil Jing alleine das Gute vertritt und somit das Böse stärker ist würde die Welt durcheinander kommen. Deshalb brauchen wir eine Zweite, die das Gute vertritt. Nämlich den Tod höchstpersönlich, und zwar dich."

"Was?! Aber ... und wenn ich Nein sage, was dann?"

"Dann wird das Gleichgewicht der Welt durcheinander kommen und du wirst sterben"

...

"Okay, okay was muss ich machen?"

"Zunächst mal musst du hier unterschreiben."

Ein Zettel mit einer Feder tauchte vor ihr schwebend auf. Sie überlegte kurz, doch dann unterschrieb sie und dachte sich nur dabei, dass sie immerhin schon tot war. So gesehen hatte sie also nichts mehr zu verlieren. Außerdem würde sie so oder so ihr Leben verlieren, wenn sie nicht unterschreiben würde. Als sie dann unterschrieben hatte, verschwand der Zettel.

"Ab sofort wirst du die Seelen aller Menschen einsammeln. DU WIRST DER TOD SEIN!"

Das hier ist deine Kleidung, die Menschen werden dich nicht mehr sehen können. Aber wenn es einen Notfall geben sollte und du dich doch zeigen musst, sollen die Menschen wenigstens dein Gesicht nicht erkennen können. Morgen werde ich dir alles gründlich erklären und dir zeigen, wie man die Seele eines Menschen entnimmt" ...